

Programm (Entwurf)

1 Dönerpreisdrösselung

In manchen von Triers Dönerläden kostet ein großer Döner mittlerweile bis zu 5€. Dies ist kein für Studenten und finanziell Benachteiligte akzeptabler Preis, weshalb die **PARTEI TRIER** den Preis eines großen Döners im gesamten Stadtgebiet auf maximal 3,50€ beschränken will. Die Anpassung der Preise für einen kleinen Döner regelt dann der freie Markt.

2 Umbenennung der Porta Nigra

Um die römische Tradition zu betonen und subtilem Rassismus entgegenzutreten, fordern wir, dass die Porta Nigra in Trier zu *Porta Pigmentata Maxima* umbenannt wird, oder *Porta Pigmenta Maximalica*. Außerdem erinnert der momentane Name Porta Nigra (zu deutsch: *schwarzes Tor*) zu stark an das Schwarze Tor Mordors und die damit verbundene Schreckensherrschaft des dunklen Herrschers Sauron. Ein weiterer Grund für die Umbenennung!

3 Moselautobahn

Jeder Politiker, der langfristig im Wählergedächtnis bleiben will, sollte ein paar Autobahnen bauen. Wir machen uns für eine bürgerfreundliche Konvertierung der Mosel durch umweltschonendes Zubetonieren des Flusslaufes zu einer natürlich geformten Autobahn stark. Damit wollen wir auch den Pendlerverkehr nach Luxemburg unterstützen und eine militärische Übernahme vorbereiten. Zusätzlich soll die Simeonstraße als Zubringer für die Moselautobahn fünfspurig ausgebaut werden.

4 Trier modernisieren

Als älteste Stadt Deutschlands ist Trier eine eher unmoderne Stadt. Dies will die **PARTEI TRIER** ändern. Wir wollen Trier modernisieren, um mehr junge Leute hier her zu locken. Geplant sind bisher der Neubau der Kaiserthermen und ein Neuanstrich der Porta Pigmenta Maxima. Der Neubau der Kaiserthermen bietet sich an, da es im Stadtgebiet bisher keine vergleichbare Einrichtung gibt, in der man in angenehm warmen Wasser entspannen

kann. Der Neuanstrich der Porta Pigmenta Maxima ist ebenfalls schon lange überfällig. Als **PARTEI** des kleinen Mannes werden wir in einer Umfrage feststellen lassen, welche Farbe sich die Bevölkerung für den Neuanstrich wünscht.

5 Die Suche nach der heiligen Vorhaut

Da Trier bis auf ein altes Unterhemd bisher keine großartigen religiösen Reliquien sein Eigen nennen kann, wollen wir für die Gläubigen Triers eine uralte Reliquie in unseren Dom holen. Es geht um nichts anderes als die heilige Vorhaut unseres Herrn Jesus Christus, welche im Laufe der Zeit verloren ging. Da im Mittelalter zwischenzeitlich bis zu 14 Kirchen (sogar teilweise zeitgleich) den Besitz einer/der heiligen Vorhaut für sich beansprucht haben, haben wir damit schon mal ein paar Anhaltspunkte, wo wir unsere heilige Quest beginnen werden. Wir rechnen hierbei auch mit tatkräftiger Unterstützung durch das Bistum Trier und die CDU, um diese dem Christentum heilige Reliquie nach Trier zu holen.

6 Mächtig viel Theater ums Theater

Wie bekannt ist, hat das Theater Trier in den letzten Jahren ein Defizit von mehreren Millionen Euro erbracht. Dies gedenkt **Die PARTEI TRIER** zu ändern. Um trotz sinkender Besucherzahlen künftige Defizite auszugleichen, fordern wir ein Nichteintrittsgeld für Kulturverweigerer. Jeder Trierer Bürger, der nicht mindestens ein Mal monatlich ins Theater geht, muss ein Nichteintrittsgeld von 25€ an die Stadt entrichten. Selbstverständlich zahlen Studenten und Schwerbehinderte nur ein ermäßigtes Nichteintrittsgeld von 12,50€. Selbiges gilt für Besitzer einer Theatercard, die trotz dieser nicht ins Theater gehen.

7 Guildo-Horn-Statue

Die PARTEI TRIER findet es etwas frech von der Stadtverwaltung, dass man Karl Marx mit einer Statue ehrt, aber Guildo Horn, ein mindestens ebenso wichtiger Sohn der Stadt, nicht. Wir fordern eine Statue für den hier überall bekannten Sänger. Als Platz für die Statue halten wir die Mariensäule für angemessen. Die Maria-Statue, die dort bisher stand, würden wir dann vor den Dom verlegen.

8 Nachhaltiger sterben

Wir haben uns als Partei auch einer nachhaltigeren Lebens- bzw. Sterbensweise verschrieben. Damit in Zukunft nicht mehr Überreste als nötig beerdigt werden, wollen wir eine Organspendeausweispflicht für alle Bürger. Dies entlastet nicht nur die Flächen der regionalen Friedhöfe, sondern wird auch dafür sorgen, dass die Empfänger der Organe bald wieder auf dem Arbeitsmarkt verfügbar sein werden.

9 Weltkulturerbe Kürenzer Straße

Um die Kosten für eine Komplettsanierung der Kürenzer Straße zu sparen, machen wir uns dafür stark, dass diese in Zukunft als UNESCO Weltkulturerbe gelistet wird. Die Kürenzer Straße ist in einem so desolaten Zustand, dass wir uns bei diesem Vorhaben sehr gute Chancen einrechnen.

10 Triers Zebras retten

Von 239 Zebrastreifen in Trier will die Stadtverwaltung 138 entfernen lassen. Da uns Artenschutz sehr wichtig ist, setzen wir uns für den Erhalt von Triers Zebrastreifen ein. Schließlich steht das „T“ in **Die PARTEI** für Tierschutz.

11 Zwangsaufstieg der Eintracht Trier

Die PARTEI TRIER fordert den Zwangsaufstieg der Trierer Eintracht, damit namenhafte Gegner Zuschauer anziehen und der Fußballtourismus Geld in die Stadtkasse spült.